

Die neulich herausgekommene Fortsetzung der bekannten Fragmente aus der Wolfenbüttelschen Bibliothek wird einigen unter den ruhigen Theologen eine furchtbare Erscheinung seyn, aber von der andern Seite den Starkgeistern, die den Glauben des Volks mit vielen Floskeln aus Voltaire und seinen Nachahmern zu necken pflegen, eine fröhliche Aussicht gewären. Nicht wenige setzen ihren Stolz darinn, solche Sachen, die man Offenbarung nennt, die höchstens für Kinder geschrieben, und weder mit gesunden Menschenverstand noch mit gesunder Philosophie harmonieren, dem Pöbel zu überlassen. Diese nun werden es dem Herrn C. A. E. Schmidt Dank wissen, daß er ihre Armatur so wichtig verstärkt hat. Andere so genannte kalte Beobachter und Indifferentisten freuen sich warscheinlich schon der zukünftigen Göziaden und erwarten Materie fürs Epigram die auf das Zwerchfell des lachlustigen Publikums erwünschten Eindruck mache. Mögen sie doch hoffen oder fürchten! Wir leben in solchen

A 2